

Wolfgang Venetz
Chemin de la Tomba 10
3978 Flanthey

Unabhängige Beschwerdeinstanz
Für Radio und Fernsehen UBI
Christoffelgasse 5
3003 Bern

Flanthey, 14. Dezember 2019

Fall Nr. 6110: Fernsehen SRF, Sendungen «Tagesschau» und «10 vor 10» vom 4.-11. September 2019 (Nichtberichterstattung über eine neue Studie zu 9/11; Zeitraumbeanstandung).

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem oben erwähnten Schlussbericht vom 17. Oktober 2019 hat Herr Roger Blum meine Beschwerde vom 12. September 2019 wegen Unterschlagung wichtiger Informationen in Bezug zu den Anschlägen des 11. September 2001 abgewiesen.

Bitte beachten Sie diesen Brief lediglich als Information, denn ich habe mich entschieden, diese Beschwerde nicht weiterzuziehen. Die Rechtfertigungen der zuständigen Redaktionen und die Ausführungen von Herrn Blum sind dermassen lächerlich, **ja geradezu grotesk**, dass mir das Veröffentlichens dieser Blamage auf alternativen Medien sinnvoller erscheint, als das mühselige Weiterziehen an eine nächste Instanz. Trotzdem möchte ich Ihnen die Argumente der Ombudsstelle und der zuständigen Redaktion nicht vorenthalten. Sehen Sie selbst auf der Seite der SRG¹, mit welchen zynischen Argumenten die Redaktion und Herr Blum um sich schlagen, um die Unausgewogenheit des SRF zu rechtfertigen.

Worum geht es: Am 11. September 2001 wurde unter anderem das World Trade Center in New York von Terroristen mit Flugzeugen angegriffen. Viele Menschen wissen dabei bis heute nicht, dass nebst den Zwillingstürmen auch das **«Salomon Brothers Building»**, besser bekannt als WTC 7, **in weniger als 6 Sekunden vollständig und absolut symmetrisch in sich zusammenstürzte**, obwohl es von keinem Flugzeug getroffen wurde. Es stand 160 Meter von den Twin Towers entfernt. Der im Jahre 2004 veröffentlichte «9/11 Commission Report» **erwähnt den Zusammensturz** dieses 186 m hohen Wolkenkratzers **mit keinem Wort** und nur auf Druck der amerikanischen Bevölkerung und der Hinterbliebenen der Opfer wurde das NIST mit einer offiziellen Untersuchung beauftragt. 2008 wurde deren Ergebnis veröffentlicht, welches das Feuer im Innern des Gebäudes für den Zusammensturz verantwortlich

¹ <https://www.srgd.ch/de/aktuelles/news/2019/10/17/zeitraumbeanstandung-zu-nichtberichterstattung-uber-eine-neue-studie-zu-911/>

macht. Die Vereinigung «**Architects & Engineers for 9/11 Truth**»² ist jedoch mit dieser Erklärung nicht einverstanden. Nicht nur, weil die Einsturz-Simulation des NIST dem tatsächlichen, sichtbaren Kollaps widerspricht, sondern weil die Begründung auch gegen fundamentale Gesetze der Physik verstösst. **Denn ein Gebäude kann nur dann in Freifallgeschwindigkeit in sich zusammenstürzen, wenn alle tragenden Teile gleichzeitig nachlassen.** Zudem weigert sich das NIST, die Daten ihrer Simulation zur Verfügung zu stellen. Nationale Sicherheit! Wen wundert's? Deshalb hat «Architects & Engineers for 9/11 Truth» die «University of Alaska Fairbanks» damit beauftragt, den Einsturz von WTC 7 zu untersuchen. Diese Hochschule hat nun Anfang September 2019 ihre Studie veröffentlicht, **die ein Feuer als Ursache des Kollapses eindeutig ausschliesst. Damit widerspricht sie der offiziellen Version!**

Diese äusserst wichtige Information, auf die sich Journalisten doch wie Fliegen auf den Honig stürzen müssten, wurde vom SRF bis heute verschwiegen. **Selbst am Jahrestag der Anschläge war diese Neuigkeit nicht einmal eine Randnotiz wert.** Als Grund nennen die zuständigen Redaktionen das Vorhandensein *wichtigerer* Informationen und zitieren dabei sämtliche Themen, die innerhalb des beanstandeten Zeitraums ausgestrahlt werden mussten, sodass für die Fairbanks-Studie leider kein Platz mehr war. Selbst in den drei Monaten nach meiner Beschwerde hat das SRF keine drei Minuten gefunden, um dieses brisante Thema anzuschneiden. Roger Blum zeigt sich zwar mit den Argumenten der Redaktionen nicht unbedingt zufrieden, **sieht jedoch den Einsturz von WTC 7 als «Nebenschauplatz».** Also zu unwichtig. Oder zumindest nicht so wichtig, wie E-Zigaretten, Schwerverkehrskontrollen in der Schweiz oder die Position des Bundesrates zu Therapien gegen Homosexualität. Zudem ist er überzeugt, dass das SRF diese Studie am 11. September 2019 ganz sicher ausgestrahlt hätte, wenn es sich beim aktuellen Jahr um einen «runden Jahrestag» gehandelt hätte. Mit anderen Worten: in zwei Jahren wird dann das SRF mal am Rande erwähnen, dass eine solche Studie durch eine «dubiose» Vereinigung von «Verschwörungstheoretikern» in Auftrag gegeben wurde. Und das SRF kann sich auch Zeit lassen, denn die «University of Alaska Fairbanks» hat in Wikipedia *im Moment noch* einen guten Ruf.

Wenn also WTC 7 nicht wegen Feuer in sich zusammenstürzte und auch von keinem Flugzeug getroffen wurde, was liess dann dieses Gebäude in sich zusammenfallen? Und zwar nicht etwa sukzessive über mehrere Stunden, **sondern komplett, in wenigen Sekunden und absolut symmetrisch!** Für Mainstream-Journalisten anscheinend eine bedeutungslose und uninteressante Frage. Für freie Journalisten ist sie jedoch hochinteressant und geopolitisch äusserst brisant. Denn die Fairbanks-Studie lässt nur noch eine Schlussfolgerung zu: Es muss sich um eine kontrollierte Sprengung handeln. Und diese konnte unmöglich von Osama Bin Ladens Terroristen organisiert und durchgeführt worden sein, **wodurch jetzt natürlich die gesamte offizielle Version über die Anschläge in Frage gestellt werden muss.** Doch dies geschieht in den westlichen Mainstream-Medien nicht, obwohl **tausende von Architekten** schon sehr früh darauf hingewiesen haben, dass Feuer nicht die Ursache für den Zusammensturz von WTC 7 sein kann. **Und dies hat nun die amerikanische Universität bestätigt.**

147'000 Tote in Afghanistan. **65'000** Tote in Pakistan. **295'000** Tote in Irak³. Das sind über eine halbe Million Menschen, die **im Krieg gegen den Terror, der nach den Anschlägen des 11. September 2001 ausgerufen wurde, ihr Leben verloren haben.** Vergessen wir auch nicht die **500'000** Tote im Syrien-Krieg, der ebenfalls unter dem Mantel der Terror-Bekämpfung geführt wird. Die Anschläge des 11. September sind das Fundament, auf dem der endlose und weltweite Terror seitens des amerikanischen Militärs und deren Verbündeten aufgebaut wurde. Und Herr Blum nennt den Zusammensturz von WTC 7, **der schon damals offensichtlich und heute auch nachweislich nicht von Bin Ladens Terroristen verursacht werden konnte,** einen Nebenschauplatz. Ein Nebenschauplatz, der inzwischen mehr als 1 Million Todesopfer gefordert hat in einem nie endenden Krieg. Was soll man da von Herrn

² <https://www.ae911truth.ch/>

³ <https://watson.brown.edu/costsofwar/files/cow/imce/papers/2018/Human%20Costs%2C%20Nov%208%202018%20CoW.pdf>

Blums Aussage halten? **Ich hoffe von ganzem Herzen und mit all meiner Liebe, dass Sie alle, werte Damen und Herren, nie Opfer eines solchen «Nebenschauplatzes» werden.**

Wo bleibt der kritische Journalismus? Wo sind die bohrenden und ungemütlichen Fragen der Journalisten an das NIST oder an die US-Administration? Unsere abhängigen und einseitigen Leitmedien kuscheln vor einem zerfallenden Imperium, die SRF-Redaktion windet sich unbeholfen in Ausreden und die Ombudsstelle blamiert sich durch verworrene und herzlose Aussagen. Gleichzeitig werden **mutige Menschen**, welche über diese Studie reden, von den Medien diffamiert und von Politikern beschimpft. Und *solche* Leckerbissen – wenn es also darum geht, sogenannte «Verschwörungstheoretiker» blosszustellen – lassen sich gewisse Journalisten⁴ dann wieder *nicht* entgehen. Die Rede ist von Dr. Daniele Ganser, **der schon vor ein paar Jahren auf die Unstimmigkeiten in Bezug zu WTC 7 aufmerksam gemacht hatte**. Auf welche niederträchtige Weise selbst das SRF mit dem beliebten Historiker in der sogenannten «Ganser Arena» vom 24.02.2017 umgegangen ist, hat die Ombudsstelle auf eindrückliche Weise zu spüren bekommen. Und nun werden diese Unstimmigkeiten, die damals von Dr. Daniele Ganser **in seiner Funktion als Historiker** in die Medienlandschaft getragen wurde, von einer amerikanischen Universität untermauert. Und der CVP-Präsident Gerhard Pfister – als Lehrer für Literatur und Philosophie ein «wahrer Experte» in Architektur und Statik – entblödet sich nicht, Dr. Daniele Ganser in der Öffentlichkeit als Wirrkopf zu bezeichnen, obwohl die Studie nicht von ihm, sondern von einer angesehenen amerikanischen Universität kommt. Und kein SRF-Journalist käme auch nur auf die Idee, sich dieser Story mal anzunehmen. Dies erklärt natürlich auch, **warum das SRF im Medien-Navigator⁵ seit 2018 einen Platz in Richtung «NATO-konform» gewonnen hat**. Herzlichen Glückwunsch, liebes SRF, **Du bist nun auf Platz zwei** der Pressestellen dieser kriegstreiberischen Terrororganisation. **Ein wahrlich düsterer Stern über dem Himmel einer neutralen Schweiz.**

Der Schweizer Presserat, die SRG, die Ombudsstelle und die UBI müssen sich langsam, aber sicher Gedanken über die Art und Weise der Berichterstattung unserer abhängigen und einseitigen Medien machen. Denn immer mehr Menschen kommen in Kontakt mit alternativen Medien. Nicht dass diese die Wahrheit für sich gepachtet hätten, doch dadurch erfahren sie, dass **das Spektrum der Schweizer Medienlandschaft alles andere als ausgeglichen, neutral und objektiv bezeichnet werden kann**. Und das betrifft nicht nur 9/11. NATO-Angriffskriege, Ukraine, MH17, Russland, Klimawandel, 5G-Technologie, Impfzwang und vieles mehr... Alles Themen, über die zu tendenziös berichtet werden. Die Stellungnahme der zuständigen SRF-Redaktion im Fall b.830 zeigt ja, wie man abweichende Meinungen unterdrückt, indem man sich in «Prämissen» bettet. Früher oder später wird es wieder eine Diskussion über die Zwangsgebühren geben. Dann müssen Sie, werte Damen und Herren, zu den damals gemachten Versprechungen, sich für eine ausgewogene Berichterstattung einzusetzen, Rede und Antwort stehen.

Nun lade ich Sie noch kurz zu einem Gedankenspiel ein. Bitte lesen Sie nachfolgende **Fakten** und beantworten Sie im Anschluss eine ganz einfache Frage:

19 Fanatiker, die **kaum fähig sind, Kleinflugzeuge zu fliegen**, entführen **mit Teppichmessern** bewaffnet vier grosse Linienflugzeuge und fliegen damit teilweise während mehr als 90 Minuten durch amerikanischen Luftraum und können von **der besten Luftwaffe der Welt nicht abgefangen werden**. Zwei von den Flugzeugen krachen **mit Reisegeschwindigkeit und punktgenau** in zwei Hochhäuser und **bringen dabei drei Hochhäuser zum vollständigen und symmetrischen Einsturz**. Der Reisepass eines Terroristen liegt dann in hervorragendem Zustand und für die Ermittlungsbehörden gut sichtbar in einer Strasse neben einer Million Tonnen Schutt. Das dritte Flugzeug knallt nach einem **phänomenalen Manöver und einer flugtechnischen Höchstleistung**, welche sich die erfahrensten Linienpiloten nicht zutrauen, **ebenfalls mit Reisegeschwindigkeit und wenige Zentimeter über Boden** durch den am besten

⁴ <https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/wegen-911-sprengungs-theorie-cvp-praesident-pfister-bezeichnet-daniele-ganser-als-wirrkopf-135583538>

⁵ <https://swprs.org/medien-navigator/>

gesicherten Luftraum der Welt in das am besten gesicherte Gebäude der Welt, um **genau den Gebäudeflügel zu zerstören**, der sich **weit weg von den Büros hochrangiger Personen** befindet und wegen Renovation gerade leer ist. Dabei durchstösst es **mit seiner zarten Aluminiumhülle komplett drei Gebäuderinge aus Stahlbeton**, bevor es sich dann zum grössten Teil in Luft auflöst. Und anstatt ihre heilige Mission unbeirrt weiter zu verfolgen, versenken die Terroristen das vierte Flugzeug nach einer **vergeblichen Revolte** der Passagiere resigniert in die Erde einer verlassenen Kohlengrube, wobei sich sämtliche Trümmerteile auch noch schön säuberlich vergraben haben. Und dies alles minutiös organisiert und finanziert von einem Terroristen, **der sich irgendwo in Afghanistan in Höhlen verschanzt**. Das sind die offiziellen Fakten.

Und nun meine Frage. Und seien Sie ganz ehrlich: **Wäre all dies in Russland, China oder Nord-Korea geschehen, würden Sie diese Geschichte glauben?**

Und zum Schluss schauen Sie sich bitte folgendes Video etwa ab Minute 5:12 an. **Ich kann die Echtheit nicht bestätigen**, doch das wäre für einen erfahrenen Journalisten wohl kein Problem:

<https://www.youtube.com/watch?v=7PK1nwzBdOI&t=312s>

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen gesegnete Festtage und für das neue Jahr viel Liebe, Glück und Gesundheit. **Und vor allem Frieden im Herzen und Besonnenheit im Handeln.**

Mit freundlichen Grüssen

Wolfgang Venetz

Kopie an:

- Ombudsstelle der SRG
- Schweizer Fernsehen SRF
- Schweizer Presserat
- Diverse unabhängige Medien